



**Aus dem Reichstage.**

In der 245. Sitzung vom 22. April steht der Antrag... In der 245. Sitzung vom 22. April steht der Antrag... In der 245. Sitzung vom 22. April steht der Antrag...

**Die Einrichtung der Witwen- und Waisenversorgung.**

Zu den Verhandlungen des Reichstages über die... Zu den Verhandlungen des Reichstages über die... Zu den Verhandlungen des Reichstages über die...

**Die Entwicklung der gewerblichen Löhne seit der Begründung des Deutschen Reiches.**

Ein über diese Frage von dem Direktor des Statistischen... Ein über diese Frage von dem Direktor des Statistischen... Ein über diese Frage von dem Direktor des Statistischen...

1900 auf nur 88. Der durchschnittliche Jahresbedienst war 1907... 1900 auf nur 88. Der durchschnittliche Jahresbedienst war 1907...

**Deutsches Reich.**

\* Kaiser und Kronprinz in Wien. Die „N. Fr. Pr.“... \* Kaiser und Kronprinz in Wien. Die „N. Fr. Pr.“... \* Kaiser und Kronprinz in Wien. Die „N. Fr. Pr.“...

\* Bezüglich der Neuorganisation des Kultusministeriums... \* Bezüglich der Neuorganisation des Kultusministeriums... \* Bezüglich der Neuorganisation des Kultusministeriums...

\* Aus der Reichspostverwaltung. Der im Reichspostamt... \* Aus der Reichspostverwaltung. Der im Reichspostamt... \* Aus der Reichspostverwaltung. Der im Reichspostamt...

\* Der zweite Landeskirchliche Instruktionstextus des... \* Der zweite Landeskirchliche Instruktionstextus des... \* Der zweite Landeskirchliche Instruktionstextus des...

Das einleitende Referat von Professor Dr. Heuser... Das einleitende Referat von Professor Dr. Heuser... Das einleitende Referat von Professor Dr. Heuser...

Das Schlußreferat hatte Professor Dr. Schölkopf... Das Schlußreferat hatte Professor Dr. Schölkopf... Das Schlußreferat hatte Professor Dr. Schölkopf...

Für die westlichen Provinzen der Monarchie findet ein... Für die westlichen Provinzen der Monarchie findet ein... Für die westlichen Provinzen der Monarchie findet ein...

\* Die Kommission zur Beratung der Gewerbenovelle... \* Die Kommission zur Beratung der Gewerbenovelle... \* Die Kommission zur Beratung der Gewerbenovelle...

\* Kameruner Eisenbahnkauf. Das Gouvernement in... \* Kameruner Eisenbahnkauf. Das Gouvernement in... \* Kameruner Eisenbahnkauf. Das Gouvernement in...

**Ausland.**

Frankreich. Der sozialistische Deputierte Jaurès... Frankreich. Der sozialistische Deputierte Jaurès... Frankreich. Der sozialistische Deputierte Jaurès...

Unfähig auf Serbien in demokratischen Kreisen... Unfähig auf Serbien in demokratischen Kreisen... Unfähig auf Serbien in demokratischen Kreisen...

Spanien. In der Donnerstag-Sitzung der Deputierten... Spanien. In der Donnerstag-Sitzung der Deputierten... Spanien. In der Donnerstag-Sitzung der Deputierten...

**Vermisches.**

Der deutsche Kronprinz unternahm, wie schon kurz... Der deutsche Kronprinz unternahm, wie schon kurz... Der deutsche Kronprinz unternahm, wie schon kurz...

inf. „Abholer-System“ bei der Sparte in Schöneberg... inf. „Abholer-System“ bei der Sparte in Schöneberg... inf. „Abholer-System“ bei der Sparte in Schöneberg...

inf. Wie der Kaiser auf Korfu als Privatmann... inf. Wie der Kaiser auf Korfu als Privatmann... inf. Wie der Kaiser auf Korfu als Privatmann...

inf. Die Kaiserin hat sich in Wien... inf. Die Kaiserin hat sich in Wien... inf. Die Kaiserin hat sich in Wien...

inf. Die Kaiserin hat sich in Wien... inf. Die Kaiserin hat sich in Wien... inf. Die Kaiserin hat sich in Wien...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or additional page information.



## Unrichtige Gährung

des im Magen befindlichen Speisebreies ist eine Folge des regelmäßigen Kaffeegetrunkes. Daher bekommen solchle Menschen nach dem Genuße des vielfach leider noch üblichen Morgenkaffees oder des sogenannten Verdauungsschälchens Magenbeschwerden, wie Aufstoßen, Gefühl von Völle, oder Sodbrennen. Im Gegensatz dazu verhiert die im stark entzückten Kaffee enthaltene, natürliche Gerbstoffe die gekennzeichnete Fastgährung. Zumal der stark entzückte Reichardt-Kaffee nach wissenschaftlichen Feststellungen eine ebenso reichliche Säftabsonderung im Magen hervor wie starker Kaffee, den viele zur Verdauung zu trinken pflegen. Deshalb kann dem großen Heer der Magenleidenden ebenso wie allen nervösen Personen nur dringend empfohlen werden, nicht nur den Frühlingskaffee, sondern auch die Tasse Kaffee nach Tisch durch eine Tasse Reichardt-Kaffee zu ersetzen. Die wohlthätigen Folgen davon werden sich schon nach wenigen Tagen bemerkbar machen. Außerdem enthält Reichardt-Kaffee einen hohen Prozentsatz für die Ernährung wichtiger Stoffe und ist infolge seiner übertragenden Eigenschaften sowie des direkten Verbrauches und Verkaufes an Private der preiswürdigste Kaffee. Einzelverkauf in der Filiale:

**Halle, Leipzigerstr., beim Leipziger Turm und Grosse Ulrichstr. 11.**  
Telephon 1190.

Postkaffee von 6 Mt. an paketporto-frei. Proben und Probepfeife kostenlos. Bahnkaffee frachtfrei mit Rabatt direkt durch unsere Fabrik:  
**Kakao-Campagne Theodor Reichardt,**  
Deutschlands größte Kakao-Fabrik, Hamburg-Wandsb. 67.

## Wratzke & Steiger Juwelen — Halle a. S.

### Rasiere dich im Dunkeln.

Verletzungen unmöglich  
Kein Schleifen, kein Abziehen mehr auf Kosten der Selbstrasierer.

Wer kennt nicht  
**Mulcuto?**

Der preiswürdigste und praktischste Rasier-Apparat der Welt.  
Sammetweiches Rasieren ohne Verkennensrisse.

1907/08 Verkauf über 100000 Stück.  
Wir warnen vor Nachahmungen.  
Garantie: Zurücknahme.  
Mk. 2,50 komplett, Gut versilbert und mit Schaumfänger laut Abbildung und in besondere feiner Ausführung Mk. 3,50 komplett.  
Porto 20 Pfg. Wiederverkäufer gesucht. Preisliste frei.

Mulcuto-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen 231.

Spart Zeit, Arbeit, Geld!

Das **Washmittel** der **Zukunft!**

Erzeugt dauernd blendend weiße Wäsche!

Millionenfach erprobt!

Garantiert chlorfrei und unschädlich.

Affermige Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**

**Läden und Wohnungen**  
zum 1. Juli d. Js.  
**Salzgrafenstraße Nr. 1, am Markt,**  
zu vermieten. Näheres im Neubau oder bei den Besitzern  
**Ed. Lincke & Ströfer.**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Hersem, Halle a. S. Telephon 158.

## Abnehmbare Felgen

### EINE FRAGE

von grösster Wichtigkeit für den Automobilisten bildet die Wahl des Systems. Welches ist das haltbarste, das zuverlässigste, das handlichste?

### DIE PRAXIS

hat gelehrt, dass das System, welches die Vorzüge aller anderen Systeme vereinigt, als abnehmbare

# Continental Felge

zu Tausenden im Gebrauch zu finden ist. Jetzt ist die beste Zeit, Ihren Wagen damit zu montieren. Verlangen Sie Prospekt



Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Pöller.  
Gastspiel des „**Hamburger Metropol-Theaters**“.

Heute Freitag und folgende Tage:

„**Der Floh im Ohr**“

Schwanz in 3 Akten von Georges Feydeau.

Am 2. Akt: Der originelle **Bett-Trick!**

Ullaebüch werden **Tränen gelacht!**

„**Der Floh im Ohr**“ ist das **Collé**,

was an Situations-Comité bisher geboten wurde!

„**Der Floh im Ohr**“ ist **Tagessgespräch**

und der **Schlager der Saison!**

Unterhalten (gestrichelt, Tritot, Waffel).

— Große Ausnahm. — **H. Schmo Nachf., Gr. Ulrichstr. 84.**

Brotbelbeeren	1 Rfd. 40 Rfg.
Flanmen	2 Rfd. — Dole 60 Rfg.
Zinckelbeeren	2 Rfd. — Dole 70 Rfg.
Nicobellen	2 Rfd. — Dole 85 Rfg.
Wafelmas	2 Rfd. — Dole 85 Rfg.
Reineclauden	2 Rfd. — Dole 95 Rfg.
Pfeffergurken	1 Rfd. 40 Rfg.
Senfgurken	1 Rfd. 60 Rfg.

empfohlen 15081  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**  
M. d. Rab.-Sp.-28.

## Christophlad

als Fußbodenanstrich bestens bewährt, [1832]  
sofort trocknend u. geruchlos, von jedermann leicht anzuwenden, geißbrannt, maßgemäß, edel, haltbar und gesundlich.  
**Helmbold & Co.**  
**M. Watzgott Nachf.**  
**Arno Rasch, Burg-Drogerie.**  
**Herm. Stitz Nachf.,**  
Steinstrasse 33.  
**Willy Weisz, Lindenstrasse 55.**

## Besten Thüringer Stüdtall

zum Bauen und Dämmen, gemahl. Stüdtall sowie gemahl. Kohlen, Stalk empf. zu bill. Tagespreisen [1726]  
**Schraplauher Kalkwerke,**  
Strümpfelstraße,  
Halle a. S.  
**Martinberg 2.**

## Unterrichtskurse des Frauenbildungsvereins

April bis Juli 1909 Albrechtstrasse 16 I.

Frau A. Bindewald geb. Lewthwaite: **Englisch.** — Lektüre und Konversation. — Donnerstag 10—11 Uhr. Beginn 22. April.  
**Mlle. Jaquier: Französisch.** — Lektüre und Konversation. — Freitag 10—11 Uhr. Beginn 23. April.  
**Italienisch.** Bei genügender Beteiligung soll ein Anfänger-Kursus eingerichtet werden. Anmeldungen erbeten.  
**Sig. Capelli.** — Mittwoch vormittag. Zeit noch zu bestimmen.  
**Frl. Dr. Gosche:** 1. Einführung in die Kunstgeschichte. (Doppelkursus.) Dienstag 9—10 Uhr. Beginn 27. April.  
2. Holländische Geschichte des 17. Jahr. — Dienstag 11—12 Uhr.  
3. Moderne nordische Dichter. — Dienstag 3 1/2—4 1/2 Uhr.

Preis für den einständigen Kursus 8 Mark } April bis  
" " " " " " " " " " " " " " } Anfang Juli.  
Liste zum Einzeichnen der Teilnehmerinnen liegen Albrechtstrasse 16 I. aus. — Auskunft erteilen: Frau Geheimrat Meyer, Reilstrasse 58; Frau Prof. Karlstrasse 8; Frau Prof. Küssner, Heinrichstrasse 1. **Der Vorstand.**  
Beginn der regelmäßigen Dienstags-Versammlungen am 27. April, 8 Uhr. Ueber Jugendgerichtshöfe. [6268]

## Sprachen-Institut Bach, Leipzig,

erste deutsche Sprachenschule für alle modernen u. alten Sprachen.

— Programm frei durch Direktor Egon Bach, Czermaks Garten 10.

Sprachliche Ausbildung für Heer- und Marine, Landwirte und Kolonisten, Juristen und Ärzte, Ingenieure, Techniker, Post-, Bank-, Eisenbahn- und Verwaltungsbeamte, Lehrer, Vorbereitungsgesellschaft usw. Vorbereitungen für Examina. Für kaufmännische Vierteljahrskurse zur Erlernung von 2 Sprachen mit täglicher Übungszeit von 8 Stunden. Gründliche, sachgemäße Vorbereitung für die Handelskorrespondenz. [5746]

## Habib's Koch- u. Haushaltungsschule, Gr. Steinstr. 12 II.

empfehlen **Mittagstisch für Herren.**  
Beginn 1 1/2 Uhr. [6081]

Neuestes Hotel am Platze, höher als d. Ort liegt.  
Staubfreie ruhige Södlage.  
Zahlreiche geschützte Balkone.  
Beste Verpflegung.  
500 m. hoch.  
**Gebirgshotel Hahnenkle**  
Richtung aus u. wald. hochmod., selbst d. ver. wald. Geschm. rechnerig.  
Preisermäss. bis 1. Juli u. v. 20. Aug. ab.  
Fernspr. Amt Goslar 287. Best. Paul Haacke.

## Biliner

**Natürlicher Sauerbrunn.**  
Alkalischer Natriumsulfat von weltbekanntem Ruf.  
Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk, besonders Diabetikern, Gichtkern etc. mit vollem Erfolg dauernd verwendet, sowie bei allen Erkrankungen, die auf Säureüberschuss hinweisen. Die dauernde Konsumsteigerung in allen Kulturstaaen beweist die Wertschätzung seitens der Ärzte und des Publikums.  
**Biliner Pastillen** Spezifikum bei Sodbrennen.  
Brunnen-Direktion, **Bilim (Böhmen).**

**Niederhäuser Winzerverein, E. G. m. u. H.**  
zu **Niederhausen a. N.,** Rheinland, einem der bevorzugtesten Weinorte, empfiehlt seine **nur selbstgezeugenen Weine** in der Preisliste von Mk. 0,70 bis Mk. 2,50 pro Liter oder Flaße.  
Wir bitten, Proben gratis und franko zu verlangen. [1816]  
**Der Vorstand.**

**Krawatten,**  
moderne Facons und Stoffe, sehr billige Preise. [1825]  
Gust. Liebermann, Bernburgerstr. 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
Sonntag, d. 24. April 1909  
209. Vorst. im Abonn. 1. Viertel.  
**Benedict Susanne Kornow.**  
Rohrleit. Zum 1. Mal: **Kobalt!**  
**Anna Karénina.**  
Drama in 5 Akten nach Tolstoj's Roman von Conund Guiraud.  
Besetzung:  
Alexander Karentin: H. Friedrich.  
Anna Karénina, seine Frau: E. Korman.  
Gerefska, beider Sohn: E. Becker.  
Graf Alexej Iwanowitsch, Mitmeister: Ernst Gode.  
Fürst Elinia Olskoff, Amos Bauer: W. Hebel.  
Dolly, seine Frau: M. Schmitt.  
Gräfin: M. Emma.  
Zania, beider Kinder: M. Alice.  
Walla: M. Gie.  
Fürst Schtscherbasch: M. Seng.  
Fürst Schtscherbasch'sche Wittwe: [Dolfs Eltern].  
Kitty, deren jüngere Tochter: W. Dietz.  
Graf Konstantin: W. Schradt.  
Lewin: M. Schradt.  
Sergius Iwanowitsch, Arken Eisenbrüder, Schiffhändler: A. Landau.  
Machotin Mitmeister: Ernst Altk.  
Jochim: Ferd. Vogt.  
Ein General: A. Schelling.  
Gerepanowski: Walter Sieg.  
Gräfin Maschkoja: A. Tietze.  
Gräfin Hortitione: Jung. Kühn.  
Fürstin Lydia Iwanowna: M. Brandon.  
Fürstin Barbara: M. Eichen.  
Goletschikoff: M. Sotm.  
Fräulein Roland, Gouvernante: E. Heide.  
Waltow, Diener: G. Pätzsch.  
Lutiska, Hausdienerin: M. Heide.  
Sofia: E. Müller.  
Cord, Stallmeister: F. Amica.  
Bladimir, Diener: M. Nicolai.  
Campanetti, Fremdenführer: A. Stahlberg.  
Walter, Diener: M. Heide.  
Fürstin Barbara: M. Eichen.  
Kapitänisch, Portier: Ernst Altk.  
bei Karentin: M. Willibrod.  
Njansa, seine Frau, Annas Amme: A. Amberg.  
Roff, Antiker: Fr. Müller.  
Petrowski, Bauer: M. Seng.  
Ritter ihr Sohn: Fr. Amica.  
Nikolau, ihr Neffe: E. Werner.  
Ein Gondolier: M. Heide.  
Paul Jung.  
Friedrich Zorn.  
Ein Diener: Karl Meid.  
Rosenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr. [6235]

**Sonntag, den 25. April 1909,**  
nachmittags 3 1/2 Uhr.  
18. Fremden-Vorst. u. Schauspiel.  
Zum letzten Male:  
**Die Dollarprinzessin.**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
210. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.  
**T. E. T. a. a.**  
Hierauf:  
**Im Reich der Künste.**  
Nach Schluß der Vorstellung **Sprechstunden** mit kleinen **„Weinhaus Broskowski“.**  
**Auswärtige Theater.**  
Sonntag, den 24. April 1909.  
Leipzig (W. Theater): **Neu-Italien-Sozialist.**  
Leipzig (W. Theater): **Stille Nacht.**  
Weimar (Hof-Theater): **Wimmer von Barnheim.**  
Salzschicht (Stadt-Theater): **Wolfgang Tell.**  
Magdeburg (Stadt-Theater): **Die Fledermaus.**

**Zum Schulanfang**  
**Schultornister**  
für Knaben und Mädchen.  
**Büchertaschen**  
**Bücherträger**  
**Schieferkasten**  
**Schieferkasten**  
etc. etc.  
**Schulbücher**  
in den neuesten Auflagen  
empfehlen billig!  
**Albin Mentze,**  
24 Schmeckerstr. 24.  
Vertrauliche Auskünfte  
über Verzeichnisse, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft  
**Beyrich & Groves,**  
Halle a. S. [1749]  
internationalen Auskunftsbureau.  
Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.  
Mit 3 Beilagen.

Geburtstage.

24. April.

- 1547. Schlacht bei Mühlberg. Amrufft Johann Friedrich der Große...
1706. Der Dichter Karl Beberich...
1810. Der plattdeutsche Dichter Klaus Groth...
1820. Der Maler Benjamin Rauwer geboren.

Tagespruch: Zwei Dinge sollen tapfer Mann Nicht mit Verdruss ändern: Das, die er nicht mehr ändern kann, Und die sich ändern lassen.

Halle'sche Nachrichten.

Wiltshire'sche. Oberst von Kronheim, bekanntlich bis vor kurzem Kommandant des Pfüllers-Regiments...
Wahlung zur Vorwahl der Kraftfahrzeuge. Dienstag, den 27. April...
Vollständiger Bürgerverein. Ueber Mittel zur Erleichterung der Baufähigkeit...

ober der bergstörte Waldbühnen" beschließen. Die Vorstellung beginnt um 3/4 Uhr...
Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci...

Die Botanische Vereinigung veranstaltet am Sonntag einen Ausflug nach Bienenfeld und Jöring. Die Abfahrt ist um 10 Uhr...

Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci um acht Tage verschoben müssen. Die Botanische Vereinigung...

Hotels "Stadt Hamburg" abgefallen. Gerade im vergangenen Jahre sind besonders viele Witten um Unterbringung an den Verein gelangt...

Am Rhein Theater wird gefeiert: Freitag: Der Doppelknoten. Sonnabend: Die Händelers. Sonntag Nachmittag: Das gewisse Etwas.

Der deutsche Gewerks- und Fabrikanten-Verband hat am 21. d. M. in unserer Stadt Halle und zwar im Wintergarten die Delegiertenversammlung abgehalten...

Am goldenen Geschäftsjubiläum von C. F. Ritter. Das laufende Jahr hat schon für mehrere Geschäfte in Halle das 50-jährige Bestehen gefeiert...

Wahlung zur Vorwahl der Kraftfahrzeuge. Dienstag, den 27. April...
Vollständiger Bürgerverein. Ueber Mittel zur Erleichterung der Baufähigkeit...

Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci um acht Tage verschoben müssen. Die Botanische Vereinigung...

Am goldenen Geschäftsjubiläum von C. F. Ritter. Das laufende Jahr hat schon für mehrere Geschäfte in Halle das 50-jährige Bestehen gefeiert...

Wahlung zur Vorwahl der Kraftfahrzeuge. Dienstag, den 27. April...
Vollständiger Bürgerverein. Ueber Mittel zur Erleichterung der Baufähigkeit...

Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci um acht Tage verschoben müssen. Die Botanische Vereinigung...

Am goldenen Geschäftsjubiläum von C. F. Ritter. Das laufende Jahr hat schon für mehrere Geschäfte in Halle das 50-jährige Bestehen gefeiert...

Wahlung zur Vorwahl der Kraftfahrzeuge. Dienstag, den 27. April...
Vollständiger Bürgerverein. Ueber Mittel zur Erleichterung der Baufähigkeit...

Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci um acht Tage verschoben müssen. Die Botanische Vereinigung...

Am goldenen Geschäftsjubiläum von C. F. Ritter. Das laufende Jahr hat schon für mehrere Geschäfte in Halle das 50-jährige Bestehen gefeiert...

Wahlung zur Vorwahl der Kraftfahrzeuge. Dienstag, den 27. April...
Vollständiger Bürgerverein. Ueber Mittel zur Erleichterung der Baufähigkeit...

Der Verein für Naturkunde hat seinen für Sonntag in Aussicht genommenen Ausflug nach Neu-Ragoci um acht Tage verschoben müssen. Die Botanische Vereinigung...

Am goldenen Geschäftsjubiläum von C. F. Ritter. Das laufende Jahr hat schon für mehrere Geschäfte in Halle das 50-jährige Bestehen gefeiert...

Brum Freytag sein. Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waren bei vorteilhaftesten Preisen. Halle a. S., Leipzigerstrasse 100. Stoffe für Kleider u. Blusen. Muster-Kollektionen nach auswärts franko.

Beitrag wurde Herr Stabsamtssekretär M. A. Hoff in den Vorstand gewählt, in den Verwaltungsrat Hofmeister, Genschow und Eichenbaum...

Der Deutsch-Österreichische Frauenbund. Die Generalversammlung der Mitglieder der hiesigen Ortsgruppe findet Mittwoch...

Dringende Bitte an die geehrte Bevölkerung unserer Stadt. Die Halleische Stadtmission sieht sich wieder gezwungen, darum zu bitten...

Der ehemalige Jugendleiter des St. Marien wird Mittwoch, den 28. April, abends 8 Uhr in der 'Kaiser-Wilhelm-Halle' (Neue Promenade) sein 10. Stiftungsfest feiern...

Im christlichen Verein jungen Männer. Oststraße 29, findet am nächsten Sonntag, den 2. Mai, ein Vortrag mit Lichtbildern statt über das Thema 'Der Bau eines Krankenhauses'...

Der 17jährige Mörder Karl Trautmann, der vor drei Wochen dem Dienstmannsgericht Richter hier in der Kaser eines Hauses an der Neuen Promenade mit einem Welle ermorbt hat...

Vorhoff bei dem Spielen an der Saale. Ein geistreiches Schulmädchen spielte gestern nachmittags gegen 4 Uhr auf einem Floß, das an der Saale bei dem Steinbock liegt...

Eine unnatürliche Mutter. Gestern nachmittags gegen 5 Uhr wurde in der Zellstraße 1 beim Feiern der Schlämmküche die Leiche eines neugeborenen Kindes in Kleidungsstücke eingewickelt vorgefunden...

Bebauertes Unglücksfall. Heute morgen gegen 10 Uhr ereignete sich an der Ecke Clarastraße-Wieseberg, No. 34, ein Grundbruch...

Geheime Kosenwägen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., den Stationen der Kaiser- und Hauptbahnhofswalden Bahn sind am 22. April 1909 zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenscheiteln, Napfgeschichten und Braunkohlenscheiteln 3044 Wagen je 10 t Abvergeben.

Personalnachrichten.

Der Landrat Richter ist aus dem Kreise Diepholz, Reg.-Bez. Hannover, in gleicher Amtsstellung in den Landkreis Verburg, Reg.-Bez. Thüringen, versetzt worden. Der Regierungsrat R. v. Bocke...

Scheffe von Nordhausen nach Langensalza. Vom Regierungsrat ist ernannt: Regierungsrat Otto K. v. Bocke...

Verliehen wurde dem Polizeimeister Wilhelm Peters zu Nordhausen, dem Schuchardmeister Heinrich Bartz zu Nordhausen im Landreife Erlaubnis, dem Militärministerialen Richard Zimmermann zu Nordhausen im Kreis Nordhausen...

Vermishtes.

W. Vom Automobil überfahren. Aus Wünnen, 23. April, kommt folgende Meldung: Gestern abend 10 Uhr fuhr auf der Straße...

W. Der Herzog und die Herzogin von Cumberland treffen heute abend, von Wien kommend, zum Besuche der Prinzessin Friederike von Hannover, die seit einigen Wochen in Würzburg weilte...

W. Gestohlen. (Schwarz) ist das Bahnpolizeiamt abverkauft. Ein Feuerwehrcorps wurde durch niederträchtiges Gehalt erloschen.

Der frühere Lehrer Dippold, der seinerzeit den Sohn des Bankdirektors Koch in Berlin in sozialistischer Weise zu Tode geprügelt hatte, hat sich in der Berliner Kolonnen Simonhof mittels eines Revolvers erschossen...

Ein zersplitterter Sturm hat in Cieland große Verheerungen angerichtet. Zahlreiche Wohnhäuser und eine Kirche sind umgewälzt worden...

Der Verhaftete gegen den zu Zuchthaus verurteilten geistlichen Schneider Felix, der Zeitschrift 'Wohlfahrt' in Garmisch an sich genommen, hat sich neulich in Leipzig verhaftet. Er hat nämlich bisher immer gelugert, zur Zeit des Verbrechen in Leipzig gewesen zu haben...

Mutterliebe. Eine wahre Geschichte von der Größe in dänischer Mutterliebe wurde am Dienstag aus West-Ärhus, Ontario, an Superior-See, gemeldet. Ueber 3000 Km. nördlich von diesem Orte befindet sich ein Zwitter, eine Jambianerin in vollständig ererbtem Zustande...

Börse- und Handelszeit.

W. Von der Berliner Börse. Vom 23. April d. J. ab wird die Notiz für die Aktien und Bergwerks-Aktien der Bergwerks-Aktiengesellschaft ab dem 1. Mai an in Garmisch...

Verrentung E. Georgen- und Reichsstaatsbankerei. Sengerhagen. Die außerordentliche Generalversammlung beauftragt die Geschäftsbahn des Aktienkapitals um 225 000 M. durch Ausgabe von festverzinslichen Vorkaufaktien...

Altenheimgesellschaft Metallwerk vorm. J. Vbers zu Magdeburg-Reuditz. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 (7) Proz. fest. Die Auszahlung für das laufende Jahr wurden an der Versammlung ab dem 1. Mai an einbezahlt...

W. Rombacher Güterverkehr. Aus Verwaltungskreisen ist kürzlich die Dividendenfestsetzung für das am 30. Juni ablaufende Geschäftsjahr bekanntgegeben worden, die in vorläufiger Weise fest, die Dividende beträgt 10,5 Proz. erwidern...

Einwohnerverzeichnis. In der am Donnerstag in Düsseldorf abgehaltenen Versammlung wurde über die Verhältnisse der Bevölkerung in Düsseldorf berichtet. In Düsseldorf haben sich die inländischen Verbraucher für das zweite Vierteljahr im großen und ganzen eingebildet...

W. Burgener Papierfabrik. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 6 Proz. festgesetzt. In Stelle des Oberleiters A. D. Weisbach wurde in den Aufsichtsrat Kommerzienrat Otto Weisbach ernannt...

W. Die chemische Fabrik Orischemmweit für 1908 nach 2 002 500 M. Abschreibungen (R. 2. 2 667 563 M.) einen Reingewinn von 3 100 022 M. auf, wovon wieder 14 Proz. Dividende verteilt werden sollen.

Wichtigste Postenabrechnung und Wasserfallwerke in Neudamm. In der Generalversammlung wurde die Dividende von 10 Proz. genehmigt. Vom Vorliegenden wurde mitgeteilt, daß der Aktienkurs für die nächsten Monate sich fortwährend steigern wird...

Kaufmann Max Gwald in Stolpe. Kaufmann Richard Schrumpp in Glienau. Kaufmann Albert Gode in Sande. Dr. Richter Max Bornheim in Weiba.

Wochen-Marktberichte.

Vericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 10. bis 22. April 1909.

Table with 6 columns: Getreide, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows for Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg.

Wemerkungen: 1 ca. 800 dz Rauweizen, 2 ca. 1200 dz Weizenweizen, 3 Braugerste, Futtergerste 14,00-18,00.

Vericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Kartoffeln, Getreide und Erbsen vom 10. bis 22. April 1909.

Table with 6 columns: Kartoffeln, Getreide, Erbsen. Rows for Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg, Gabelberg.

Wemerkungen: 1 Futtererbsen, gutes Weißrot, 2 Futtererbsen als Dol. Futterrot.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gausgälber und ältere geringe gebirge Rälber (Preise) 55-63 M. (Schafe: a) Wollmäher und jüngere Wollmäher 78 M., b) ältere Wollmäher 70-72 M., c) mäßig gebirge Hammel und Gaus- und Gausgälber 68-72 M., d) Gausmäher: a) Weibschaf: 65-70 M., b) Weibschaf mit 50 kg Lebendgewicht abzüglich 20-22% Zutra: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 63 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) fleischige 60-61 M., c) gering entwicelte sowie Saanen und über 30 bis 35 M. Weibschaf fleischig. — Weibschafweide für kaltes Fleisch (feine Schlachtungen) bis 110 M. am 22. April: a) Rindfleisch: Edler I. Qual. 1,32-1,36 M. II. Qual. 1,16-1,20 M. III. Qual. 1,10 bis 1,14 M.; Rälber I. Qual. 1,18-1,22 M., II. Qual. 1,10-1,12 M., III. Qual. 0,96-1,04 M.; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,20-1,30 M., II. Qual. 1,20 ab 1,24 M., III. Qual. 1,12 bis 1,18 M. Gausfleisch: kaltes Fleisch: Edler I. Qual. 1,08-1,12 M., II. Qual. 0,96-1,04 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; Rälber: I. Qual. 1,10-1,14 M., II. Qual. 1,04-1,08 M., III. Qual. 0,96-1,00 M.; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,20 M., II. Qual. 1,00-1,10 M., III. Qual. 0,80-0,96 M.; c) Schweinefleisch: I. Qual. —, II. Qual. —, M.; Weibschaf in allen Fleischsorten langsam.

W. Hamburg, 22. April. (3. Börsenmarkt) Aufgetrieben waren: 731 Käse, 488 Schafe und 1968 Schweine. Bezahl für 50 kg Schlachtgewicht: Rälber: a) feinste Rälber (Wolfsmilch) und beste Gausgälber 77 M. (Doppelender bis 92 M.), b) mittlere Gaus- und Gausgälber 68-72 M., c) geringe Gaus

Trockenfrucht.

— Halle a. S., 23. April. Preis für 100 Alts 11,80 M. wasgenfrei hier bei Bezug von mindestens 20 Zentnern.

Kaffeebericht.

Damms, 23. April. (Vormittagsbericht.) Kaffee, good average Santos. Mai 31 1/2, Dezember 31 1/2, Tendenz: ruhig.

Berliner Produktenbörse vom 23. April. (Eigener Drahtbericht.) Weizen per Mai 244,25 M., Juli 238,75 M., Sept. 213,00 M.

Werte von Berlin vom 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Zum Einklang mit der etwas schwächeren Tendenz der Westbörsen war die Haltung bei Eröffnung des Verkehrs keine einheitsliche.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Der Brauntweinkeregegentwurf.

Berlin, 23. April. Die Finanzkommission des Reichstags setzte die Beratung des Brauntweinkeregegentwurfs fort. Bei Beratung des § 24 (Neueranlageung zum Montierung) wurden die neu gestellten Entwürfe der Reichspartei und des Zentrums, die eine stärkere, u. a. jährliche Neueranlageung bezwecken, zurückgezogen.

Samoa.

Berlin, 23. April. Wie aus Neuener gemeldet wird, ist S. M. S. „Aquila“ am 19. April von Apia in See gegangen, um die verbannten Führer nach Saipan (Marianen) zu bringen.

Dampferzusammenstoß.

Christiana, 23. April. Der Wilfordampfer „Delford“ stieß bei der Ausfahrt mit dem hereinkommenden Dampfer „Edith“ bei Drelfah zusammen.

Neue Zustände in der französischen Armee.

Paris, 23. April. Dem „Petit Journal“ wird aus Orient gemeldet, daß 15 Lejebviers der Kolonialartillerie gestern abend ihre Abreise verlangten, obgleich

ihre Dienstpflicht erst heute morgen zu Ende war. Dies ihnen verweigert wurde, erhoben sie 20000 Fr. und stimmten die Internationale an. Der Oberst hielt eine Ansprache, in der er ihre antimilitärische Gesinnung scharf tadelte.

Von den Pariser Telegraphenangeestellten.

Paris, 23. April. Die Telegraphenangeestellten beschlossen in einer gestern abgehaltenen Versammlung, am 1. Mai nicht zu feiern, da die Unterbrechung des Post- und Telegraphenverkehrs eine zu große Schädigung des Publikums bedeuten würde.

Truppenentbindung nach Tübris.

Veitersburg, 23. April. Angesichts der den russischen neuerlichen Bewegungen hat die russische Regierung beschlossen, die angeforderte Entsendung einer genauen starken Truppenabteilung nach Tübris nunmehr zu verweigern, um die Sicherheit der Ausländer, die Versorgung der Stadt mit Proviant und die Verbindung mit Tiflis zu sichern.

Gairo.

St. Nazaire, 23. April. Der Dampfer „Verailles“ mit dem früheren Bräutigam Goffro an Bord ist hier eingetroffen.

Erzprester verhaftet.

Berlin, 23. April. Gestern ist in der Person des Fabrikarbeiters Schumann ein Erzprester verhaftet worden, der sich in seinen Briefen als ein Mitglied der „Schwarzen Hand“ bezeichnet und eine Summe von 500 Mark von einer Frau Moritz verlangt hatte.

Erzpresterziele an einen Offizier.

Breslau, 23. April. In der gestern gemeldeten Erzpresterangelegenheit wird berichtet, daß die Erzpresterziele nicht an den Kommerzienrat Goffro, sondern an dessen Schwager, einen höheren Offizier, gerichtet waren.

Von Marokkanern überfallen.

Paris, 23. April. Mehreren Wärrern wird aus Draun gemeldet, daß vier Schützer, die in Marokko in Begleitung von Eingeborenen im Gebiete des Djebel Beni Schüringen voranbrachen, von Marokkanern überfallen wurden.

Dormund, 23. April. Der Betriebsüberseher der Sarpenre Bergbau-gesellschaft im ersten Quartal 1908 liegt nach Mitteilungen auf gelagerter Kohle bei 73 Arbeitstagen 834000 Mt. gegen 8792000 Mt. bei 75 Arbeitstagen im vierten Quartal 1908 und gegen 4544000 Mt. bei 75 Arbeitstagen im ersten Quartal 1908.

Danub, 23. April. Dem Neuerischen Bureau zufolge sind aus Basu im April über 9000 Galle gemeldet, daß die Vermessungsarbeiten der Pigeratamerikanerungskommission beendet worden sind.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 23. April, früh 7 Uhr.

Table with 6 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden. Rows include Halle, Torgau, Zella, Nordhausen, Magdeburg, Guedeburg, Broden.

Nachts schwacher Regen. Seis 8 Uhr schwacher Regen. Das westliche Tiefdruckgebiet hat seinen Einfluss ohnweit abgeübt.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 24. April: Wolkig, mild, zeitweise Regen.

Unter Wogeburger Privatkorrespondent schreibt uns nach folgendes: Rosenauisches Wetter am 24. April: Trübes, etwas wärmeres Wetter; zeitweise Regen.

Rosenauisches Wetter am 25. April: Zeitweise heiteres, dießmal wolkiges bis trübes, wüßiges Wetter mit Regen; Temperatur wenig verändert, abends meist etwas kühler.

Wetterberichte am 23. April: Halle Luft +2,6, Ddp. +1,2, Trotha Luft +2,76, Guedeburg +1,89, Sauburg Luft +1,99, Halle Ob. +1,84, Halle Unt. +1,83, G-C-B: Seimzig +1,81, Nauga +1,98, Wredben +0,41, Zorqau +2,62, Wittenberg +3,11, Roglau +2,93, Berge +3,18, Magdeburg +2,62, Tangemünde +3,55, Wittenberg +3,24, Oesfritz +2,65, W-N-I-B: Süßen +1,92.

Wetterbericht am 23. April: Halle Luft +2,6, Ddp. +1,2, Trotha Luft +2,76, Guedeburg +1,89, Sauburg Luft +1,99, Halle Ob. +1,84, Halle Unt. +1,83, G-C-B: Seimzig +1,81, Nauga +1,98, Wredben +0,41, Zorqau +2,62, Wittenberg +3,11, Roglau +2,93, Berge +3,18, Magdeburg +2,62, Tangemünde +3,55, Wittenberg +3,24, Oesfritz +2,65, W-N-I-B: Süßen +1,92.

Wetterbericht am 23. April: Halle Luft +2,6, Ddp. +1,2, Trotha Luft +2,76, Guedeburg +1,89, Sauburg Luft +1,99, Halle Ob. +1,84, Halle Unt. +1,83, G-C-B: Seimzig +1,81, Nauga +1,98, Wredben +0,41, Zorqau +2,62, Wittenberg +3,11, Roglau +2,93, Berge +3,18, Magdeburg +2,62, Tangemünde +3,55, Wittenberg +3,24, Oesfritz +2,65, W-N-I-B: Süßen +1,92.

Wetterbericht am 23. April: Halle Luft +2,6, Ddp. +1,2, Trotha Luft +2,76, Guedeburg +1,89, Sauburg Luft +1,99, Halle Ob. +1,84, Halle Unt. +1,83, G-C-B: Seimzig +1,81, Nauga +1,98, Wredben +0,41, Zorqau +2,62, Wittenberg +3,11, Roglau +2,93, Berge +3,18, Magdeburg +2,62, Tangemünde +3,55, Wittenberg +3,24, Oesfritz +2,65, W-N-I-B: Süßen +1,92.

Wetterbericht am 23. April: Halle Luft +2,6, Ddp. +1,2, Trotha Luft +2,76, Guedeburg +1,89, Sauburg Luft +1,99, Halle Ob. +1,84, Halle Unt. +1,83, G-C-B: Seimzig +1,81, Nauga +1,98, Wredben +0,41, Zorqau +2,62, Wittenberg +3,11, Roglau +2,93, Berge +3,18, Magdeburg +2,62, Tangemünde +3,55, Wittenberg +3,24, Oesfritz +2,65, W-N-I-B: Süßen +1,92.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 23. April, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Industrie-Papiere, Brauerei-Aktien.

Table with multiple columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Industrie-Papiere, Brauerei-Aktien.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 23. April, 1 Uhr. Mitgeteilt vom Bankhaus Paul Schauson & Co., Halle a. S.

Table with multiple columns: Dividende vorigen Jahres, Dividende dieses Jahres, Aktien, Aktien.

Bankhaus Paul Schauson & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Au- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.





